

Neues Gewerbegebiet geplant

In Wallhausen soll ein DHL-Logistikzentrum mit 450 Arbeitsplätzen entstehen

swp+ Wirtschaftlicher Quantensprung für Wallhausen? Der DHL-Konzern will groß investieren, der Gemeinderat befasst sich am Mittwoch mit dem Thema.

23. Januar 2026 um 18:29 Uhr • Wallhausen



Ein Artikel von



[Sebastian Unbehauen](#)



Die DHL Group (bis 2023: Deutsche Post AG) ist klarer Marktführer bei der Paketzustellung in Deutschland.

© Foto: Wolf von Dewitz/dpa

ANZEIGE

Trotz der Lage an der B 290 und in fast unmittelbarer Autobahnnähe, ist Wallhausen bisher keine Gemeinde mit Gewerbe-Schwerpunkt. Jetzt aber bahnt sich Großes an: Auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 28. Januar, um 19 Uhr im Rathaus steht die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Zukunftspark Wallhausen“. Am Ortsrand Richtung Crailsheim, direkt westlich der Bundesstraße, soll eine gut 27 Hektar große Fläche ausgewiesen werden.

In der Sitzungsvorlage heißt es: „Im hinteren Bereich (*dieser Fläche, Anm. d. Red.*) ist ein DHL-Logistikzentrum mit rund 450 Arbeitsplätzen vorgesehen, das sowohl die lokale Wirtschaftskraft als auch die regionale Wirtschaftsstruktur stärkt und qualifizierte Arbeitsplätze für die Gemeinde und den Landkreis schafft.“ DHL bestätigt das Vorhaben auf Nachfrage unserer Zeitung. Die Gemeinde verspricht sich von dem Projekt auch eine „Stabilisierung der kommunalen Gewerbesteuerereinnahmen“.

ANZEIGE

Keine landwirtschaftlichen Vorrangflächen

Das Gebiet soll ausschließlich über die B 290 erschlossen werden, die Topografie ermögliche eine „umweltverträgliche Erschließung bei minimierter Lärm-Lichtemission“. Das vorgesehene Gelände liege außerhalb des regionalen Grünzugs und tangiere keine landwirtschaftlichen Vorrangflächen, so die Gemeindeverwaltung. Und: „Im vorderen Bereich sollen Unternehmen zukunftsorientierter Industriesparten angesiedelt werden.“

Der bevorstehende Aufstellungsbeschluss ist ein erster kleiner Schritt auf einem sicherlich langen Planungs- und Genehmigungsweg. Bürgermeister Andreas Frickinger möchte auf Nachfrage keine Angaben zum Projekt machen, die über die Sitzungsvorlage hinausgehen. Er verweist auf die Gemeinderatssitzung am Mittwoch.

ANZEIGE